ART UND ZULÄSSIGES MASS DER BAULICHEN NUTZUNG					
Baugebiete Nummer	Art	Bauweise	Grundflächenzahl	Zahl der Vollgeschosse	Traufhöhe
Gewerbegebiet					
2,5,6,9,10,13	GE1	–	0,6	–	max. 18,0m
3,4,7,8,11,12	GE2	–	0,6		mind.16,0m,max.18,0m
1	GE3	–	0,4	–	max. 18,0m
Allgemeine Wohngebiete					
16	WA1	geschlossen	0,4	zwingend 3	–
14,17,18	WA2	offen	0,4	zwingend 3	–
15	WA3	Doppelhäuser und/ oder Hausgruppen	120qm	max. 2	–

Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 27. August 1997.
Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990, zuletzt geändert am 22. April 1993.
Planzeichenverordnung (PlanV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990.

Rechtsgrundlagen der Satzung über bauordnungsrechtliche Festsetzungen

Verordnung über die Aufnahme von auf Landesrechten beruhenden Regelungen in dem Bebauungsplan vom 28. Januar 1977.
Hessische Bauordnung (HBO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1993.
Hessische Gemeindeverordnung (HGO) i.d.F. vom 1. April 1981, zuletzt geändert am 20. Mai 1992.

Übereinstimmungsvermerk

Es wird hiermit bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskataster übereinstimmen.

....., den .....

Der Landrat des Landkreises .....
Katasteramt

Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluß § 2 (1) BauGB **16.09.1997**

Ortsübliche Bekanntmachung § 2 (1) BauGB **30.09.1997**

Bekanntmachung Bürgerbeteiligung § 3 (1) BauGB **04.12.1997**

Bürgerbeteiligung § 3 (1) BauGB **11.12.1997**

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange § 4 BauGB ..... **30.06.1998 - 31.07.1998**

Auslegungsbeschluß § 3 (2) BauGB **01.12.1998**

Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung des Bebauungsplanentwurfes § 3 (2) BauGB **23.02.1999**

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes § 3 (2) BauGB ..... **12.03.1999 - 09.04.1999**

Satzungsbeschluß § 10 (1) BauGB **12.12.2000**

(Dienstsiegel) ..... (Datum) (Unterschrift)

Bekanntmachung des Beschlusses des Bebauungsplanes (Rechtskraft d. 1. Inkraftsetzungsabschnittes) § 10 (3) BauGB .....

(Dienstsiegel) ..... (Datum) (Unterschrift)

SIGNATUREN GEMäSS DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTES (PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 – PLANZV 90)

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- WA Allgemeine Wohngebiete
- Allgemeine Wohngebiete
- GE Gewerbegebiete
- Gewerbegebiete

3. BAULINIEN, BAUGRENZEN
- Baulinie
- Baugrenze
- Stellung der baulichen Anlage

6. VERKEHRSFLÄCHEN
- Strassenbegrenzungslinie
- Straßenverkehrsflächen
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Fußgängerbereich
- Bereich ohne Ein– und Ausfahrt

7. Flächen für Versorgungsanlagen
- Elektrizität

8. HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN
- Fernwasserleitung
- unterirdisches Kabel (110KV oder 20KV)

15. SONSTIGE PLANZEICHEN
- Freiflächen (siehe Grünordnerischer Teilplan)
- Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen
- St Stellplätze
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- GTGa Gemeinschaftstiefgarage
- Mit Geh–, Fahr– und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Lärmschutzwall, H = Höhe über Gradiente
- Lärmschutzwand, H = Höhe über Gradiente
- Passive Schallschutzmaßnahme erforderlich
- Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind
- Grenze des räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
- Fahrbahnrand
- 14 Bemaßung
- 5 Baugebietsnummer
- ZU 7+8 zugeordnetes Baugebiet
- Abgrenzung des ersten Inkraftsetzungsabschnitts

N

DER PLAN BESTEHT AUS 3 TEILPLÄNEN

STADT BAD VILBEL
BEBAUUNGSPLAN "IM SCHLEID"

Mit Kennzeichnung des ersten Inkraftsetzungsabschnitts

ÄNDERUNGEN

13.12.2002	Inkraftsetzungsabschnitt

STÄDTEBAUL. TEILPLAN

STADT:	BAD VILBEL	PROJ.NR:	766
GEPLANT:	KUNZE	PLANNR:	schleid2.dwg
GEZEICHNET:	ABRAM	MASSTAB:	1:1000
DATUM:	07.02.2000	FORMAT	DIN A 0

PLANERGRUPPE

ROB

ARCHITEKTEN + STADTPLANER
HANS WEIHRAUCH
PETER G. EWALD
FOLKERT RÖTTINGER
65824 SCHWALBACH
TEL.06196/508550

SATZUNGSEXEMPLAR